Hilfe zur Selbsthilfe

Social Welfare Association of Nepal (SWAN)

Jahres-bericht

2021

Grußwort der Programmdirektorin

Kalpana Karki Basnet
Programmdirektorin

Die zweite Welle von COVID-19, die das Land im April 2021 heimsuchte, brachte unser Leben und die Arbeit unserer Organisation erneut durcheinander. Das Land wurde abgeriegelt, und die Schulen blieben fast neun Monate lang geschlossen. Das führte dazu, dass mehrere Bildungsaktivitäten und Schulentwicklungsprogramme eingestellt werden mussten. Obwohl dieses Jahr eine Heraus-forderung darstellte, konnte SWAN einige Entwicklungsarbeiten fortsetzen und wichtige Meilensteine in den Bereichen Früh-erziehung, Gesundheit von Müttern und Kindern sowie kommunale Gesundheitsprojekte erreichen.

In diesem Jahr ermöglichte SWAN 192 Schülern (103 Mädchen und 89 Jungen) ein Stipendium. SWAN konnte beim Bau von zwei Kindergärten (Early Childhood Development, ECD) helfen, die sich an marginalisierte Bevölkerungsgruppen in den Bezirken Parbat und Udayapur richten. SWAN setzte seine Unterstützung für sehbehinderte Schüler der Shree Janata Dhan Secondary School in Baglung durch die Bereitstellung eines Braille-Druckers fort.

Sechs Gesundheitseinrichtungen in Humla verfügen jetzt über ein voll funktionsfähiges Geburtszentrum. Als Folge davon konnten mehr Geburten in Gesundheitseinrichtungen (statt zu Hause) verzeichnet werden, was sogar im jährlichen Gesundheitsbericht der lokalen Regierung erwähnt wird. Am wichtigsten ist jedoch, dass unser Projekt zur Gesundheit von Müttern und Kindern die Mütter- und Neugeborenensterblichkeit in Humla reduziert hat.

Neben unserer Entwicklungsarbeit haben wir auch humanitäre Hilfsprogramme durchgeführt, um Menschen und Gemeinden bei der Bewältigung der COVID-Pandemie zu unterstützen. In der Zwischenzeit konnte SWAN den Bedarf an neuen Projekten in den Distrikten Mugu und Chitwan ermitteln. Wir freuen uns sehr darauf, unsere lebensrettenden Projekte auch in diesen Distrikten durchzuführen.

All diese Errungenschaften im Jahr 2021 wurden durch die koordinierten Bemühungen unseres Teams, der Vorstandsmitglieder, wichtiger Interessengruppen, engagierter Gemeinden und der lokalen Regierung ermöglicht. Durch unsere nachhaltigen und verantwortungsvollen Projekte erweitern wir unsere Reichweite in einer breiteren Gemeinschaft, während wir gleichzeitig als SWAN-Gemeinschaft weltweit wachsen.

Im Namen des SWAN-Teams möchte ich all unseren Spendern, Gönnern, Unterstützern und langjährigen Partnern für ihre unerschütterliche Unterstützung unserer Mission, Menschen und Gemeinschaften in Not zu helfen, herzlich danken. **Und wir sind wirklich sehr dankbar für die unglaubliche Unterstützung, die wir von unseren Schwesterorganisationen SWAN Deutschland und SWAN Österreich erhalten.**

Vielen Dank an Sie alle!

DANKSAGUNGEN

Danksagung

Wir freuen uns sehr, den Jahresbericht 2021 der Social Welfare Association of Nepal (SWAN) vorlegen zu können. Er informiert über den Programmrahmen, den Projektfortschritt und finanzielle Details, außerdem enthält er Erfahrungsberichte aus dem laufenden Jahr.

Unsere wichtigsten Partner - SWAN Deutschland e.V., SWAN Österreich, Camping & Pension Au an der Donau, Clemens Lammers GmbH und IMPULS Projekt Fonds, Inner Wheel Distrikt-90, For Family Reisen, travel-to-nature und travel to nature Asia - waren für uns die Triebfeder, um unsere Mission im Rahmen unserer thematischen Ziele durch passende Interventionen weiterzuführen. Außerdem danken wir unserem US-Team (Centre for Medical Innovation, Global Programs an der **University of Utah** und Center for Global Health Innovation an der **Northeast Ohio Medical University)** für die technische Unterstützung bei der Umsetzung eines Projekts zur Gesundheit von Müttern und Kindern (MCH), das in den abgelegenen Gemeinden von Humla Wirkung zeigt.

Unser herzlicher Dank gilt auch allen Einzelspendern wie Nobert Kopf, Gerda Pohl, Monika Frank, Renate Zollers, Dirk Kuchel, Christina Ennemoser, Bryan Thomas Jones (Katkando) und anderen.

SWAN Nepal dankt auch dem Social Welfare Council (SWC), der Provinz- und Lokalregierung, den Projektbeteiligten und den Gemeinden für ihre ständige Unterstützung, die zum Erfolg des Projekts beigetragen hat.

Wir hoffen sehr, dass dieser Jahresbericht nützlich sein wird, um die wichtigsten Errungenschaften von SWAN im Jahr 2021 zu erläutern und dazu beizutragen, mehr Verständnis für SWAN zu schaffen. Vielen Dank für Ihre anhaltende Unterstützung und die besten Wünsche!

SWAN-Nepal-Team

Inhalt

GRUSSWORT DER PROGRAMMDIREKTORIN 2

DANKSAGUNG 3

INHALTSVERZEICHNIS 4

SWAN: EIN ÜBERBLICK ÜBER SWAN NEPAL 5

UNSERE PROJEKTE IN 2021

1. BILDUNG
1.1. Patenschaften 6
1.2. Unterstützung der frühkindlichen Entwicklung (ECD) 7
1.3. Unterstützung für integrative Bildung 8

2. GESUNDHEIT
2.1. Projekt zur Gesundheit von Müttern und Kindern in Humla 9

3. COVID-19-BEKÄMPFUNG
3.1. Unterstützung mit medizinischen Gütern 11
3.2. Unterstützung von Krankenhauspersonal mit warmen Mahlzeiten 11
3.3. Nahrungsmittelhilfe für SWAN-Patenkinder und ihre Familien 11
3.4. Corona-Hilfe in Narayansthan 12
3.5. Medizinisches Material und Sauerstoffkonzentratoren für Humla 13
3.6. Erfolgreicher Abschluss des Gemeinde-Gesundheitsprojektes in Narayansthan 14

4. WEITERE HIGHLIGHTS
4.1. Workshop zur strategischen Planung 2022-2026 15
4.2. Lauf für Nepal – Veranstaltung von SWAN Österreich 15
4.3. Ausrüstung der Entbindungsstation in Narayansthan 15
4.4. Bedarfsermittlung Gesundheitsposten Kalitaar, Gemeinde Rapti-13, Chitwan 16
4.5. Besuch des SWAN-Teams in Mugu (Gemeinde Khatyad-11) 16
4.6. Inspektion der Projektgebiete durch Krishna Karki, Gründer und Vorsitzender SWAN Nepal 17
4.7. Besteigung des Mera Peak mit Unterstützern 17

5. FINANZBERICHT 18

SOCIAL WELFARE ASSOCIATION OF NEPAL: EIN ÜBERBLICK ÜBER SWAN NEPAL

SWAN ist eine eingetragene gemeinnützige Organisation, die seit 1994 mit der Regierung von Nepal zusammenarbeitet. SWAN hat das Leben von Frauen und Kindern in ländlichen Gebieten Nepals verbessert, indem es sich auf drei thematische Ziele konzentriert: Bildung und Kinderentwicklung, Gesundheit und Lebensunterhalt. Als Entwicklungs- und humanitäre Organisation konzentrieren sich unsere Bemühungen auf bedürftige Kinder, benachteiligte Frauen und marginalisierte Gemeinschaften, wobei wir hauptsächlich in den Distrikten von Nepal wie Baglung, Parbat, Sindhupalchowk, Gorkha, Nuwakot, Udayapur und Humla arbeiten. Wir arbeiten eng mit Regierungsbehörden, Gemeinden, Interessengruppen, Schulen und anderen Gemeinschaften zusammen und konnten so in den letzten siebenundzwanzig Jahren bemerkenswerte Veränderungen im Leben der Menschen, mit denen wir arbeiten, bewirken. Wir unterstützen auch bei humanitären Krisen wie das Erbeben 2015 und die aktuelle COVID-Pandemie.

UNSERE VISION

Eine gesunde, gebildete und selbständige Gemeinschaft, in der jeder Einzelne Grundrechte genießt.

UNSERE MISSION

SWAN ist bestrebt, benachteiligte und ländliche Gemeinden in Nepal zu unterstützen, indem es für eine zugängliche Gesundheitsversorgung und Bildungsmöglichkeiten für Kinder sorgt und Frauen die Möglichkeit gibt, finanziell unabhängig zu werden.

UNSERE GRUNDWERTE

Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung und Transparenz stehen im Mittelpunkt unseres Handelns, das von der Liebe zu den Menschen und den Orten, aus denen sie kommen, bestimmt wird.

UNSERE ZIELE

- Aufbau einer gesunden Gesellschaft durch Senkung der Mütter- und Säuglingssterblichkeit und Stärkung der Gesundheitsdienste in den Gemeinden
- Gewährleistung einer hochwertigen Bildung auch für unterprivilegierte Bevölkerungsgruppen
- Sicherstellung der sozialen, kulturellen und finanziellen Rechte der Frauen durch Frauen-Entwicklungsprojekte
- Sicherstellung hygienischer Standards durch Wasserversorgung und Versorgung mit sanitären Einrichtungen in Schulen und Gemeinden

UNSERE PROJEKTE IN 2021

1. BILDUNG

Bildung und die Entwicklung von Kindern sind seit der Gründung von SWAN im Jahr 1994 eine der wichtigsten Prioritäten. SWAN hat rechtzeitig Stipendien bereitgestellt, die Infrastruktur unterstützt, Schulen renoviert und instandgehalten und Lehr- und Lernmaterialien bereitgestellt, um eine qualifizierte Bildung und die ganzheitliche Entwicklung von Kindern zu fördern und so ihr allgemeines Wohlergehen, ihre Bildung und ihre Gesundheit zu verbessern. Im Jahr 2021 wurde Nepal jedoch von einer zweiten Welle des Coronavirus heimgesucht, so dass die Schulen erneut für mehr als neun Monate geschlossen werden mussten. Die Schulschließungen betrafen nicht nur die Klassenzimmer, sondern auch die regulären Arbeiten von SWAN, wie die Bedarfsermittlung für die von der Regierung betriebenen Schulen, Schulungen für die frühkindliche Bildung, logistische Unterstützung, Wasser-, Sanitär- und Hygieneprogramme (WASH) in Schulen, um nur einige zu nennen.

Im Rahmen des Bildungs- und Kinderent-wicklungsprogramms führte SWAN wegen der zweiten Welle der COVID-19-Pandemie nur wenige Aktivitäten durch:

1.1 PATENSCHAFTEN

SWAN bietet Stipendien an, um das Leben von unterprivilegierten Kindern in Nepal zu verbessern. Eines unserer wichtigsten Programme ist die Vergabe von Stipendien an bedürftige Kinder auf der Grundlage der finanziellen Situation der Familie, des sozialen Status und der Empfehlungen der schulischen Einrichtungen. Für das nepalesische Studienjahr 2077 hat SWAN 192 Schüler (103 Mädchen, 89 Jungen) geförderdert.

Bis heute hat SWAN mehr als tausend Studenten durch rechtzeitige Stipendien geholfen, ihre Ausbildung fortzusetzen. Im Gegensatz zu den meisten gemeinnützigen Organisationen vergibt SWAN die Stipendien für einen längeren Zeitraum - vom Kindergarten bis zum Masterstudium. Verbessert sich jedoch die finanzielle Situation der Familie während dieser Zeit, wird das Stipendium an jemanden weitergegeben, der es benötigt. Für uns als Entwicklungsorganisation ist die Veränderung, die unsere Unterstützung im Leben vieler Studenten bewirkt hat, sehr erfreulich. Mit dieser Art von Unterstützung konnten unsere Begünstigten unter anderem in den Bereichen Krankenpflege, Medizin, Ingenieurwesen, Wirtschaft und Humanwissenschaften eine höhere Ausbildung absolvieren. Es ist sowohl demütigend als auch anregend zu sehen, dass einige der Begünstigten dank unserer Stipendienunterstützung akademische Erfolge erzielen konnten.

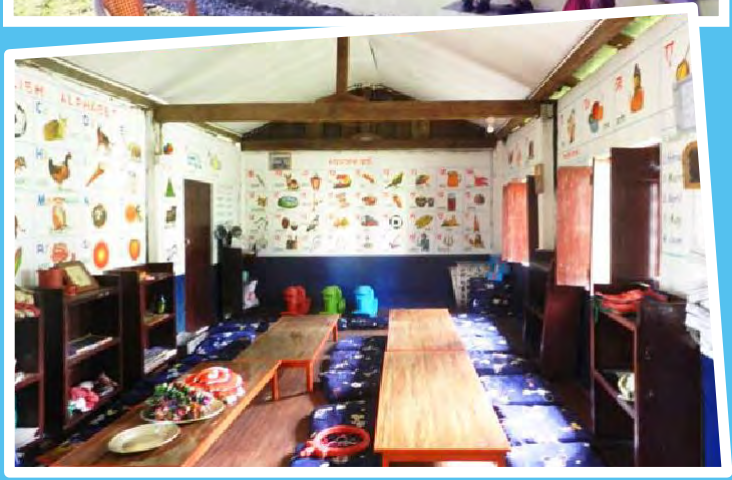
1.2. UNTERSTÜTZUNG DER FRÜHKINDLICHEN ENTWICKLUNG (Kindergärten/ECD)

SWAN fördert die frühkindliche Bildung in seinen Arbeitsgebieten in enger Abstimmung mit dem Schulverwaltungsausschuss und der lokalen Regierung. Das Hauptziel der ECD-Unterstützung besteht darin, Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren in Kindergärten einzuschreiben. Dafür wird Einrichtungen geholfen, kindgerechte Räume zu bauen und einzurichten, Lehr- und Lernmittel, Uniformen und Spielmaterial bereitzustellen. Obwohl die Schulen und Kindergärten geschlossen waren, konnte SWAN zwei Zentren bei der Förderung der Früherziehung von über 200 bedürftigen Kindern unterstützen.

In der Ganesh-Grundschule in Kushma/Parbat wurden 3 Kindergarten-Räume eingerichtet und mit Möbeln und Spielzeug ausgetsattet. Die Gemeinde Kushma steuerte 40 % des Gesamtbudgets für das Projekt bei. Ziel des Projekts war es, kinderfreundliche Klassenzimmer in der Dalit-Gemeinde einzurichten und gleichzeitig die lokale Regierung zu ermutigen, die frühkindliche Bildung zu fördern. Dieses Projekt wird entscheidend dazu beitragen, dass Dalit-Kinder aus dem Einzugsgebiet zur Schule gehen.

> *"Frühkindliche Bildung ist ein Schlüssel zum Wohlergehen der Kinder.*
> *Dieses Projekt wird eine entscheidende Rolle bei der langfristigen Einbeziehung und Bildung der gesamten Dalit-Gemeinschaft spielen. Daher hat die Gemeinde Kushma beschlossen, das Projekt mitzufinanzieren. Es geht dabei nicht nur um den Bau von Klassenzimmern, sondern auch um die ganzheitliche Entwicklung der unterprivilegierten (Dalit-) Gemeinschaft. Dies ist in unser aller Interesse"*
>
> **Ram Chandra Joshi,**
> Bürgermeister, Gemeinde Kushma, Parbat

Ebenso half der SWAN bei der Renovierung des Lakshmi ECD-Zentrums in Katari Municality-5, Bhorle, Udayapur. Die Renovierungsarbeiten umfassten unter anderem Wandmalereien, Sperrholzverkleidungen und die Instandhaltung von Toiletten. Außerdem stellte SWAN einen Erste-Hilfe-Kasten, Uniformen, Taschen, Schul- und Spielmaterial für die Kinder zur Verfügung. Lehrer, Kinder und Anwohner würdigten nicht nur die Unterstützung von SWAN, sondern drückten auch ihre Freude darüber aus, dass sie nun ein richtiges ECD-Zentrum in ihrer Gegend haben.



1.3. UNTERSTÜTZUNG FÜR INTEGRATIVE BILDUNG

SWAN ist der Ansicht, dass Sehbehinderungen bei Kindern kein Hindernis für die Fortsetzung ihrer Ausbildung sein sollten. Unsere oberste Priorität ist seit jeher, Kinder mit Sehbehinderungen in die Schule einzubeziehen. Deshalb stellt SWAN den sehbehinderten Schülern der Shree Janata Dhan Secondary School in Baglung Stipendien, Lehr- und Lernmittel sowie Hilfsmittel zur Verfügung.

In diesem Jahr unterstützte SWAN einen Brailledrucker (Ever- est D V5 Braille Embosser), um Lernmaterial für sehbehinderte Schüler der Shree Janata Dhan Secondary School in Baglung bereitzustellen. Der Braille-Drucker druckt die Unterlagen für die sehbehinderten Schüler, was die Braille-Produktion effizient und kostengünstig macht.

2. GESUNDHEIT

SWAN setzt sich für eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung in den Gemeinden ein. Dafür werden Gebäude für Gesundheitsposten errichtet, medizinische Ausrüstung und Medikamente bereitstellt und verschiedene Gesundheitsprojekte in den entlegensten Gemeinden Nepals initiiert. Ebenso fördert und stärkt SWAN die Gesundheitsdienste für Mütter und Kinder in abgelegenen Gemeinden wie Humla, um die Zahl der Todesfälle bei Müttern und Neugeborenen zu verringern. In 2021 setzte SWAN die Arbeit in den 6 Muuter-Kind-Gesundheitsstationen in Humla fort

2.1. PROJEKT ZUR GESUNDHEIT VON MÜTTEN UND KINDERN IN HUMLA

SWAN führt seit August 2020 das Projekt zur Gesundheit von Müttern und Kindern (Phase II) in der ländlichen Gemeinde Sarkegad im abgelegenen Distrikt Humla durch. Das Projekt wird im Juli 2022 abgeschlossen sein.

Das Projekt umfasst den (Aus-) bau und die Ausstattung von 6 Geburtshäusern. Außerdem wird das Gesundheitspersonal aus- und weitergebildet, und sowohl die Situation der Gebäude als auch die Ausführung der Arbeit wird regelmäßig auditiert. Ein wesentlicher Bestandteil der Projektarbeit ist auch die Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung.

SWAN konzentriert sich im ersten Schritt auf die Verbesserung der Gesundheit von Müttern und Kindern in der Region Sarkegad. Die Namen der sechs Gesundheitsposten sind Gothi, Saya, Rodikote, Barai, Ripa und Zayir.

Im Jahr 2021 übergab SWAN allen 6 Geburtshäusern die Ausrüstung für eine Entbindungsstation. Diese umfasst unter anderem ein Entbindungsbett, einen Sichtschutz mit Vorhang auf Rädern, Beutel und Maske, einen Fötus-Doppler, eine Wärmelampe, eine Nabelschnurklemme und einen Autoklaven, um nur einige zu nennen. Außerdem wurde Kommunikationsmaterial wie Poster und Banner mit Tipps zum Händewaschen, Anweisungen zur Verwendung von Desinfektionsmittel und Hinweisen zur Känguru-Pflegetechnik bereitgestellt, um die lokale Bevölkerung über die Gesundheitsversorgung von Müttern und Kindern aufzuklären, zu informieren und zu sensibilisieren.

Im Rahmen von Aufklärungsveranstaltungen auf Gemeindeebene schulte SWAN über 100 freiwillige Gesundheitshelferinnen in sechs Bezirken. Die Schulungen vermittelten Wissen über Geburtsvorbereitungspläne, Ernährung für Schwangere und Säuglinge, pränatale und postnatale Pflege.

Neben diesen Aktivitäten entwarf SWAN 100 "Sutkeri Koseli" - ein Werbepaket für neue Mütter, um institutionelle Entbindungen in den von SWAN unterstützten Geburtszentren in der Region Sarkegad zu fördern. Das Paket enthielt Reis, Öl, Seifen, Hygieneartikel, Juwano (Thymiansamen), Zahnpasta usw. Im Jahr 2021 konnte SWAN jedoch nur 10 "Sutkeri Koseli" bereitstellen, was auf verschiedene Faktoren zurückzuführen war, wie z. B. die COVID-19-Beschränkungen und das schwierige geografische Terrain, in dem diese Pakete nur von Trägern oder Maultieren geliefert werden konnten. SWAN führte auch eine regelmäßige Überwachung und Nachverfolgung von sechs Geburtenzentren durch.

Laut dem aktuellen jährlichen Gesundheitsbericht (2021) der ländlichen Gemeinde Sarkegad ist die Zahl der institutionellen Entbindungen sowie der vor- und nachgeburtlichen Untersuchungen gestiegen, und die Entbindungsdienste werden dank der koordinierten Bemühungen von SWAN und der lokalen Regierung von qualifiziertem Personal unterstützt. Dem Bericht zufolge ist auch die Sterblichkeitsrate von Müttern und Neugeborenen zurückgegangen.

"Es ist einfacher geworden, Entbindungen auf lokaler Ebene durchzuführen, seit SWAN ein Geburtszentrum in unserem Gesundheitsposten eingerichtet hat. Die Bevölkerung hat begonnen, unseren Diensten zu vertrauen, was zu einem Anstieg der institutionellen Entbindungen geführt hat."

Siddha Raj Hamal, Hilfskraft im Gesundheitswesen
Gesundheitsposten Gothi, ländliche Gemeinde Sarkegad

"Während der Schulung habe ich ein besseres Verständnis für meine Aufgaben und Verantwortlichkeiten als FCHV in der Gemeinde und für die Vorteile der Geburt eines Neugeborenen in einem voll funktionsfähigen Geburtszentrum gewonnen. Vielen Dank an SWAN für die Einrichtung eines Geburtszentrums in unserem Ort. "

Juna Sarki, FCHV
Zayir, ländliche Gemeinde Sarkegad

3. COVID-19-BEKÄMPFUNG

Die zweite Welle von COVID-19 traf Nepal im April. Um die Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen und Leben auf lokaler Ebene zu retten, entwickelte SWAN mit finanzieller Unterstützung von SWAN Deutschland e.V. und SWAN Österreich ein Soforthilfeprojekt.

Das Projekt "Response to COVID-19 Aid" wurde in enger Partnerschaft mit den wichtigsten Interessengruppen und den lokalen Behörden in den SWAN-Projektditrikten Kathmandu, Baglung, Parbat, Udayapur und Humla erfolgreich durchgeführt. Dieses Projekt half nicht nur dem Gesundheitspersonal, den Patienten und Familien, die von COVID-19 betroffen sind, sondern trug auch zur Verbesserung der schwachen Gesundheits-systeme in weit entfernten Gemeinden bei.

Im Rahmen des Projekts "Reaktion auf die COVID-19-Hilfe" führte SWAN die folgenden Aktivitäten durch:

3.1 UNTERSTÜTZUNG MIT MEDIZINISCHEN GÜTERN

Während der zweiten Welle der COVID-19-Krise gingen den Gesundheitseinrichtungen die medizinischen Vorräte und Medikamente aus. Daher unterstützte SWAN die Notversorgung des Narayansthan-Gesundheitspostens in Baglung, des Gemeindekrankenhauses in Udayapur, des Bezirkskrankenhauses in Parbat und Humla. Zu den medizinischen Hilfsgütern gehörten vier Sauerstoffkonzentratoren, Medikamente, Antigen-Schnelltestsätze, Hygienesets, PSA-Sets, Oximeter, Thermometer und andere wichtige Hilfsgüter.

3.2 UNTERSTÜTZUNG VON KRANKENHAUSPERSONAL MIT WARMEN MAHLZEITEN

Das oberste Ziel von SWAN bei der Reaktion auf COVID-19 war es, Leben zu retten. Deshalb haben wir ein Programm zur Unterstützung von Ärzten, Krankenschwestern und anderen Mitarbeitern in staatlichen Krankenhäusern entwickelt, die ihr Leben riskieren, um COVID-Patienten zu helfen. In Zusammenarbeit mit WHR-Nepal versorgte SWAN 500 Angestellte des Gesundheitswesens im Kathmandu-Tal mit warmen Mahlzeiten, um sie inmitten der Pandemie zu unterstützen.

3.3 NAHRUNGSMITTEL-HILFE FÜR 40 PATENKINDER UND IHRE FAMILIEN

Wegen des Lockdowns haben viele Menschen mit mittlerem oder niedrigem Einkommen ihre Arbeit oder ihr kleines Geschäft verloren und leben nun mit der Angst vor Hunger und Corona-Infektionen. Deshalb haben wir 40 unserer Patenkinder und ihre Familien in Kathmandu mit Nahrungsmittelhilfe unterstützt. Ein Hilfspaket besteht aus 25 kg Reis, 2 kg Zucker, 2 kg Sojabiohnen, 2 l Speiseöl, 3 kg Linsen, 2 Paketen Salz, 4 kg Kartoffeln, 4 kg Reisflocken, und 5 Stück Seife.

3.4. CORONA-HILFE IN NARAYANSTHAN

Vom 15. Mai bis zum 17. Juli initiierte SWAN ein Programm zur Sensibilisierung der Bevölkerung einschließlich medizinischer Hilfe und Beratung in Narayansthan, Bezirk Nr. 14, Baglung. SWAN entsandte Dr. Prakash Karki als medizinischen Leiter und den psychosozialen Berater Kumar Khatri, die unterstützt wurden durch 2 Freiwillige, Omkar Subedi und Bishal Shrestha. Sie unterstützten in der kritischen Zeit COVID-19-Patienten und ihre Familien im Dorf Narayansthan.

Im Laufe von zwei Monaten traf sich das Notfallteam mit 98 COVID-Infizierten und leistete medizinische Hilfe und psychosoziale Beratung, besuchte 50 Haushalte, verteilte COVID-Ressourcen-Kits an mehr als 90 Infizierte und verteilte Broschüren und Poster mit Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsprotokollen.

Außerdem stimmten sie sich regelmäßig mit dem Bezirksamt, dem Gesundheitsposten und den Gemeindevorstehern ab, um die richtige Information der Bevölkerung zu gewährleisten. Vor allem aber wurde in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gesundheitsposten eine Post-COVID-Klinik organisiert, in der 36 genesene Patienten überwacht wurden. Von ihnen hatten 19 das Post-COVID-Syndrom. Einige wenige Fälle wurden aufgrund von Röntgenaufnahmen der Brust, Elektro-kardiogramm (EKG) und Bluttests zur weiteren Behandlung überwiesen.

In einem eintägigen Workshop wurden den Patienten pulmonale Rehabilitationstechniken wie tiefe Atemübungen und Übungen zur Brustkorbdehnung vermittelt. Darüber hinaus wurden freiwillige Gesundheitshelferinnen der Gemeinde und Mitarbeiter des Gesundheitswesens geschult, um das Long-Covid-Syndrom zu erkennen und Patienten zu ermutigen, Hilfe beim Auftreten von Post-COVID-Symptomen zu suchen. Im Rahmen der Sofortmaßnahmen wurden die Patienten mit dem Konzept einer "ganzheitlichen Pflege" betreut, basierend auf einem menschenzentrierten Ansatz.

Dadurch wurde die COVID-Prävention und -Behandlung auf Gemeindeebene effektiver.

3.5. MEDIZINISCHES MATERIAL UND SAUERSTOFFKONZEN-TRATOREN FÜR HUMLA

Unsere Mitarbeiter vor Ort berichteten, dass dem Bezirkskrankenhaus von Simikot und den Gesundheitsstationen der ländlichen Gemeinde Sarkegad in Humla das medizinische Material, die Medikamente und der Sauerstoff ausgingen. Deshalb unterstützte SWAN das Bezirkskrankenhaus von Simikot mit 10.000 Handschuhen und fünf Rollen Krankenbettabdeckungen. Ebenso schafften wir neun Sauerstoffkonzentratoren für sechs Gesundheitsposten in der ländlichen Gemeinde Sarkegad in Humla an.

Die Namen der sechs Gesundheitsposten sind Ripa, Rodikote, Zayir, Barai, Gothi und Saya.

Mit Hilfe der University of Utah, Center for Medical Innovation, Global Programs, wurde das Projekt zur Bekämpfung der Ausbreitung der Corona-Infektion auf den dringenden Bedarf der abgelegenen Gemeinden von Humla ausgerichtet.

"Wir sind sehr dankbar für die rechtzeitige Unterstützung von SWAN durch die Bereitstellung wichtiger medizinischer Hilfsgüter und Sauerstoffkonzentratoren, um die Gesundheitsversorgung auf lokaler Ebene in diesen beispiellosen Zeiten zu verbessern. COVID-infizierte Patienten wurden durch den Einsatz von SWAN ermutigt, medizinische Hilfe in nahe gelegenen Gesundheitsstationen zu suchen."

Krishna Rokka,
Vorsitzender, Sarkegad Rural Municipality, Humla

EIN HELFER ERZÄHLT

"Der Grundgedanke des Projekts bestand darin, der Bevölkerung Information, medizinische Beratung und Sicherheit zu bieten und so den Stress der Krankheit zu verringern, während die Kranken von Familie und Gesellschaft isoliert waren. Das Ressourcenkit und das Informationspaket dienten nicht nur dem Aufbau von Beziehungen und Vertrauen, sondern auch als physische Erinnerung daran, dass wir für sie da waren. Der 24/7-Hotline-Service gab ihnen die Hoffnung, dass man sich um sie kümmert, wenn etwas schief geht. Als psychosozialer Berater bestand meine Hauptaufgabe darin, die Bedürfnisse der Betroffenen zu ermitteln und mit ihnen in einem menschenzentrierten Ansatz passende Unterstützung zu erarbeiten."

Mr. Kumar Khatri, psychosozialer Berater

"Wir haben im Laufe des zweimonatigen Projekts das Vertrauen der Gemeinschaft aufgebaut, so dass wir die Menschen in die Lage versetzen konnten, ihre Gesundheit selbst in die Hand zu nehmen. Am Ende unseres Programms hatte die Mehrheit der Menschen gelernt, sich selbst zu versorgen, ihre Symptome zu erkennen und angemessene Unterstützung zu suchen. Wir trugen dazu bei, das Gesundheitspersonal in der Gemeinde zu stärken, damit es auf künftige COVID-bedingte Komplikationen vorbereitet ist. Die Post-COVID-Klinik war auch der wichtigste Teil des Projekts, um die Auswirkungen von COVID auf die Patienten zu ermitteln.

SWAN gab den Menschen in Narayansthan Hoffnung, indem es auf dem Höhepunkt des Ausbruchs sofort reagierte. Ohne die Koordination, das Engagement und die harte Arbeit von SWAN, den Gemeindeleiter, Gesundheitshelfern und Jugendlichen wäre das nicht möglich gewesen."

Dr. Prakash Karki, medizinischer Leiter

3.6. ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DES GEMEINDEGESUNDHEITSPROJEKTS IN NARAYANSTHAN

Im April 2021 konnte das kommunale Gesundheitsprojekt in Narayansthan erfolgreich abgeschlossen werden. Es begann am 16. Juli 2020 mit dem Ziel, in der Gesundheitsstation Narayansthan qualitativ hochwertige Gesundheitsdienste im Distrikt Baglung bereit-zustellen. Als Reaktion auf COVID-19 stellte das Projekt dem Narayansthan Health-Post einen Arzt (Medical Officer/MO), wichtige Medikamente und Ausrüstung zur Verfügung. Inmitten der Pandemie hat Dr. Prakash Karki nicht nur mehr als 3.000 Patienten behandelt, sondern durch seine Führungsqualitäten, sein Engagement und seine Empfehlungen auch wichtige Veränderungen im Narayansthan Health Post herbeigeführt, um die Gesundheitsversorgung der Gemeinde zu verbessern.

Neben der medizinischen Hilfe und den Behandlungen vor Ort verdienen es einige Elemente dieses Projektes, besonders hervorgehoben zu werden:

- Sensibilisierung der Gemeinschaft für Gesundheits-probleme von Männern wie Angstzustände, psychosexuelle Störungen, Stress, Angst und Wutbewältigung.
- Dreitägige Schulung des Gesundheitspersonals zur Durchführung von Elektrokardiogrammen (EKG).
- Schulung von Krankenschwestern zum Thema Filariose mit Schwerpunkt auf der Umsetzung des neuen, von der nepalesischen Regierung genehmigten Protokolls.
- Ausbildung von Gesundheitspersonal und Praktikanten in einer Vielzahl von Fertigkeiten und Gesundheitsdiensten auf Gemeindeebene.
- Schulung von Assistenzärzten und medizinischem Personal in der Handhabung von Verbänden bei postoperativer CSOM-Mastoidektomie mit Myronggoplastik.

Am 19. Februar 2021 fand eine Sitzung zur Überprüfung des Projekts statt. Die Auswirkungen des Projekts, die von Dr. Karki behandelten Fälle und die Herausforderungen wurden während des Treffens mit Vertretern der Bevölkerung und den wichtigsten Interessengruppen diskutiert. Dabei zeigte sich, dass das SWAN-Gesundheitsprojekt sowohl von der Bevölkerung wie von den Behördenvertretern höchst geschätzt wird. Darüber hinaus wurde die Gesundheitssation Narayansthan als bester Gesundheitsdienstleister im Bezirk Baglung für seine Bemühungen im Kampf gegen die Pandemie ausgezeichnet.

4. WEITERE HIGHLIGHTS

4.1. WORKSHOP ZUR STRATEGISCHEN PLANUNG 2022-2026

Im Dezember fand in Kathmandu ein dreitägiger strategischer Workshop statt, der von Adhyeta International geleitet wurde. Der erarbeitete Plan für die Jahre 2022- 2026 strebt ein gesundes, gebildetes und selbständiges Gemeinwesen an, in dem alle Menschen ihre Grundrechte genießen. Er bietet einen Rahmen für die SWAN-Programme der nächsten fünf Jahre und konzentriert sich auf vier Themenbereiche: Bildung/ Gesundheit/ Stärkung der Rolle der Frau/ Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH). Auch übergreifende Themen wie Ökotourismus, Gleichstellung der Geschlechter und soziale Eingliederung (GESI) sowie Katastrophenvorsorge sind inbegriffen. In den Jahren 2022 bis 2026 wird SWAN seine Wirkung durch nachhaltige Programme maximieren, um

bedürftigen Menschen und Gemeinschaften im ganzen Land zu helfen.

4.2. LAUF FÜR NEPAL - VERANSTALTUNG VON SWAN ÖSTERREICH

Unsere Schwesterorganisation SWAN Österreich veranstaltete in Naarn, Österreich, einen "Lauf für Nepal". Das Hauptziel der Veranstaltung war es, die Schüler der Sportmittelschule Bad Kreuzen zu motivieren, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig Spenden für Nepal zu sammeln. Doch als die Veranstaltung begann, schlossen sich 10 weitere Schulen an, wo 1.000 Kinder, Lehrer und Eltern für das Projekt liefen. Die Veranstaltung brachte 15.000,00 Euro ein, worüber auch die lokalen Zeitungen berichteten.

4.3. AUSRÜSTUNG DER ENTBINDUNGS-STATION IN NARAYANSTHAN

Das Entbindungszentrum in der Gesundheitssation Narayansthan war zwar funktionsfähig, aber es fehlte an wichtiger Ausrüstung wie einem Säuglings-Wärmestrahler und einer Absaugeinrichtung (Aspirator). SWAN stellte diese Geräte im Januar 2021 zur Verfügung, um die Versorgung von Neugeborenen zu verbessern.

Der Säuglingswärmestrahler wird eingesetzt, um die Körpertemperatur von Babys aufrecht zu erhalten und dadurch die Stoffwechselrate zu minimieren. Sie unterstützt bei der Behandlung von Neugeborenen mit Gelbsucht.
Die Absaugeinrichtung entfernt Verstopfungen mit Blut, Schleim o.ä. aus den Atemwegen von Neugeborenen.

4.4. BEDARFSERMITTLUNG GESUNDHEITSPOSTEN KALITAAR, GEMEINDE RAPTI-13, CHITWAN

Im Dezember führte das SWAN-Team in Zusammenarbeit mit KEEP (einer in Kathmandu ansässigen NGO) ein gemeinsames Monitoring des Gesundheitspostens Kalitaar in Rapti durch. KEEP und die Gemeinde Rapti haben erhebliche Investitionen getätigt, um die derzeitige Struktur des Kalitaar-Gesundheitspostens zu errichten, einschließlich der Beschaffung von Land, Erdarbeiten, der Installation von Trägern und der Dachkonstruktion. Wegen Finanzierungsengpässen sind die Arbeiten jedoch noch nicht abgeschlossen. Daher wird ein Partner gesucht, der bei der Fertigstellung der Infra-struktur helfen kann, damit der Gesundheitsposten voll funktionsfähig wird. Im Anschluss an die Bedarfs-ermittlung für den Gesundheitsposten wurde eine Reihe von Treffen mit KEEP abgehalten. SWAN und KEEP werden Mittel für die Fertigstellung der restlichen Bauarbeiten aufbringen. Dieses Projekt wird den benachteiligten Menschen in der Gemeinde Chepang zugute kommen.

4.5. BESUCH DES SWAN-TEAMS IN MUGU (GEMEINDE KHATYAD-11)

Im Dezember traf sich das SWAN-Team mit seinen Patenkindern der Shree Mahadev Masta Adarsha Higher Secondary School, Khyatad -11, Mugu. Frau Kalapna Karki Basnet, Programmdirektorin, und Frau Prekshya Lamichhane, Kommunikationsmanagerin, besuchten Mugu, um die SWAN-Patenkinder und ihre Familien zu treffen. Bei ihrem Besuch stellten sie fest, dass viele Kinder neben den finanziellen Schwierigkeiten auch mit Behinderungen und anderen medizinischen Problemen zu kämpfen haben. Ein Schulgesundheitscamp könnte organisiert werden, um die Gesundheit der unterprivilegierten und gefährdeten Kinder in Mugu zu überprüfen.

Parallel führte das SWAN-Team auch eine Bedarfsermittlung im Righya Basis-Gesundheitscenter der Gemeinde durch. Diese verfügt weder über ein Trinkwassersystem noch eine Entbindungsstation, und es mangelt an Medikamenten. Die Leistung des Gesundheitscenters ist entsprechend niedrig. SWAN hat beschlossen, unverzüglich ein Trinkwassersystem einzurichten.

4.6. INSPEKTION DER PROJEKTGEBIETE DURCH KRISHNA KARKI, GRÜNDER UND VORSITZENDER VON SWAN NEPAL

Im November besuchte Krishna Karki, der Gründungsvorsitzende von SWAN Nepal, die abgelegenen Regionen Nepals wie Humla, Udayapur und Baglung, um die laufenden Projekte zu überwachen. In der ländlichen Gemeinde Sarkegad in Humla besichtigte er das Gesundheitsprojekt für Mütter und Kinder. Er traf sich mit den verantwortlichen Gesundheitsposten, ANMs und Einheimischen - insbesondere mit schwangeren Frauen, jungen Müttern und ihren Familien - und sprach mit ihnen. Er war sehr erfreut, die sechs voll funktionsfähigen Entbindungszentren zu sehen und sich über den Anstieg der institutionellen Entbindungen zu informieren. Ebenso traf sich Herr Karki mit Herrn Kumar Poudel, dem Direktor der Shree Janata Dhan Secondary School in Baglung. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Frage, wie die Qualität der Ausbildung an der Schule verbessert werden kann, einschließlich des Sports. Ebenso sensibilisierte er den Schulleiter, Herrn Poudel, für die Stärkung der Partnerschaftsziele der Schule mit der Nelson-Mandela-Schule in Deutschland. Außerdem besuchte er den Distrikt Udayapur, und die Bildungs- und Kinderentwicklungs- sowie das Trinkwasserprojekt zu überwachen. Außerdem besuchte er ekineige Schulen und Gemeinden, um sich über ihre Probleme zu ionformieren und zu erfahren, wie SWAN ihnen helfen kann. Als Ergebnis seines Besuchs an den Projektstandorten sind wir alle motiviert, neue Projektideen zu entwickeln.

4.7. BESTEIGUNG DES MERA PEAK MIT UNTERSTÜTZERN

Im April bestieg Krishna Karki, der Gründungsvorsitzende von SWAN, mit einer Gruppe aus den USA und Australien den Mera Peak (6.470 m). Das Hauptziel der Besteigung des Mera Peak war die Förderung des Bergsteigens und des nachhaltigen Tourismus in Nepal. Zur Gruppe gehörten auch Dr. Bernhard Fassl aus den Vereinigten Staaten, der als medizinischer Berater von SWAN fungiert, und Herr Kumar Khatri aus Australien, der SWAN während der COVID-19-Pandemie als psychosozialer Berater unterstützte.

FINANZBERICHT

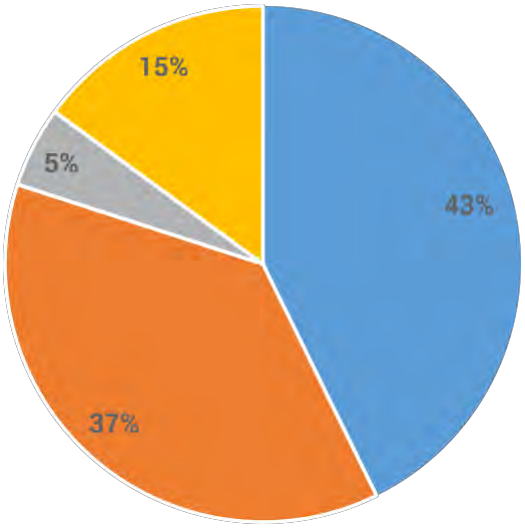
1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

EINNAHMEN

Spender	Betrag (NPR)
SWAN Deutschland e.V.	5,830,841.00
SWAN Österreich	5,081,750.00
IMPULS PROJEKT FOND	689,634.00
KATKANDO	144,019.95
Universität von Utah, USA	1,485,536.16
Andere	409,664.62
Insgesamt	**13,641,445.73**

AUSGABEN

Projekt/Programme	Betrag (NPR)
Programm für Bildung und kindliche Entwicklung	**3,921,357.45**
Stipendium	1,884,000.00
Unterstützung der Janatadhan Secondary School, Baglung, durch Blindenschriftdrucker	524,433.45
Frühkindliche Bildung und Entwicklung (ECD)	357,206.00
Programm zur Unterstützung von Lehrern an Gemeinschaftsschulen	266,000.00
Instandhaltung und Renovierung der Kalika Secondary School, Katari, Udayapur	57,685.00
Instandhaltung und Renovierung der Shankadevi Secondary School, Nuwakote	56,361.00
Bau der Ganesh-Grundschule, Parbat	745,989.00
Projektüberwachung und -bewertung	29,683.00
Gesundheit und Sanitärversorgung	**8,689,917.54**
Gesundheitsprojekt für Mütter und Kinder im Distrikt Humla	4,269,692.00
Trinkwasserprojekt der Gemeinde Ratanpur, Katari Udayapur	6,625.00
Gemeinschaftliches Projekt zur Unterstützung der Gesundheit	454,221.00
Antwort auf das COVID-19-Programm	2,627,459.00
Unterstützung von Sauerstoffkonzentratoren für Gesundheitseinrichtungen im Distrikt Humla	1,331,920.54
Organisation & institutionelle Entwicklungsunterstützung	**190,705.00**
Workshop zur strategischen Planung	165,705.00
Lokalen Club unterstützen	25,000.00
Verwaltung Exp	**2,409,721.00**
Gehalt und Zulagen für das Personal	1,788,950.00
Verwaltungsratssitzung/Hauptversammlung/Sonstige Sitzung	28,134.00
Kosten für den Betrieb der Zentralstelle und der Außenstellen	592,637.00
Insgesamt	**15,211,700.99**



EINNAHMEN FÜR DAS JAHR 2021

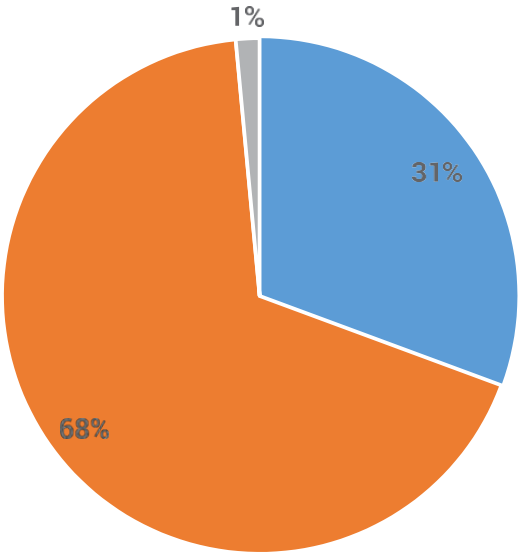
Spender	Betrag (NPR
SWAN Deutschland e.V	5,830,841.00
SWAN Österreich	5,081,750.00
IMPULS PROJEKT FOND	689,634.00
Andere	2,039,220.73
Insgesamt	**13,641,445.73**

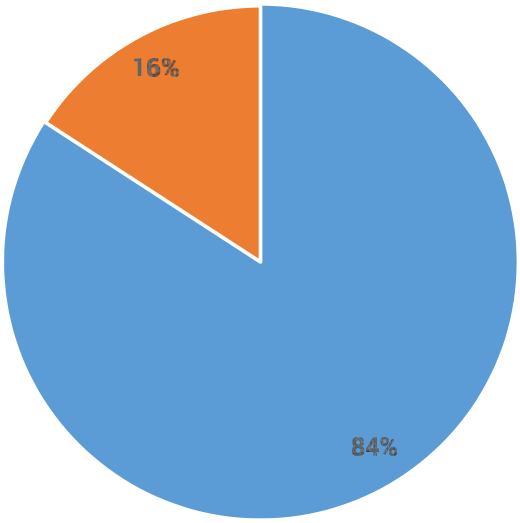
- SWAN Deutschland e.V
- SWAN Austria
- IMPULS PROJEKT FOND
- Others

PROGRAMMAUSGABEN FÜR DAS JAHR 2021

	Betrag (NPR
Bildung und Entwicklung von Kindern	3,921,357.45
Gesundheit und Sanitärversorgung	8,689,917.54
Organisation und institutionelle Entwicklung	190,705.00
Insgesamt	**12,801,979.99**

- Education & Child Development
- Health & Sanitation
- Organization & Institutional Dev





PROGRAMM- UND VERWALTUNGSKOSTENQUOTE 2021

Ausgaben Beschreibung	Betrag (NPR
Projektausgaben	12,801,979.99
Verwaltungsausgaben	2,409,721.00
Gesamt	**15,211,700.99**

- Program Exp
- Admin Exp

UNSERE GESCHÄTZTEN UNTERSTÜTZER

travel-to-nature

travel-to-nature Asia pvt ltd.

EcoTripNepal Treks and Expedition Pvt. Ltd.

LAMMERS Qualität bewegt

FOR FAMILY REISEN

Dr. Dyckhoff-Karki Tierarztpraxis

STORM Technology and Service for engines and prime movers

FORMATIC

Regierung von Nepal
Ministerium für Bildung

Regierungvon Nepal
Ministerium für Gesundheit und Bevölkerung

Au an der Donau Camping & Pension

SWAN DEUTSCHLAND E.V.

SWAN ÖSTERREICH

KatkanDO

Northeast Ohio MEDICAL UNIVERSITY

IMPULS Projektfonds e.V., Deutschland

Universität von Utah (US)

Inner Wheel Distrikt-90, Deutschland

SOCIAL WELFARE ASSOCIATION OF NEPAL SWAN नेपाल लोक कल्याण संघ

Hilfe zur Selbsthilfe

Social Welfare Organization of Nepal

Postfach Nr.: 19420
Maharajgunj -3, Prameshwar Marga
Kathmandu, Nepal
Tel: 977-1-4720776
E-Mail: swan@swannepal.org
www.swannepal.org